

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie · Kontrazeption · Menopause · Reproduktionsmedizin

Editorial

Stute P

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2014; 8 (4)

(Ausgabe für Schweiz), 5

Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft

Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. B. B. - 0207203763RM - Verlagsystematik - 3003 Puckerndorf, Erstherstellungskost - 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor drei Wochen fand der 60. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) in München statt. Eine Session widmete sich der Phytotherapie, die mit etwa 200 Zuhörern auf grosses Interesse stiess. Im Fokus stand dabei Cimicifuga racemosa (Traubensilberkerze). Da Traubensilberkerzenpräparate international unterschiedlich – sei es als Arzneimittel oder aber als Nahrungsergänzung – reguliert sind, macht es Sinn, die vorhandenen Studien und ihre Aussagekraft genauer zu hinterfragen und zu bewerten. Falls Ihnen die Kongressteilnahme nicht möglich war, haben Sie nun die Möglichkeit, den Vortrag von **A. M. Beer** zum Thema Cimicifuga racemosa zur Behandlung von klimakterischen Beschwerden in seinem Übersichtsartikel nachzulesen.

Daneben soll das bereits in der letzten Ausgabe angerissene Thema Vitamin D weiter vertieft werden. **E. Lerchbaum** fokussiert in diesem Beitrag auf die Bedeutung von Vitamin D bei gynäkologischen Erkrankungen und somit auf die Rolle des Frauenarztes für die Diagnostik und Therapie des häufigen Vitamin-D-Mangels bei Frauen aller Altersklassen.

Last but not least habe ich ein eigenes Anliegen an Sie! Um die Qualität und Attraktivität des *Journals für Gynäkologische Endokrinologie* kontinuierlich zu steigern, führen wir in der letzten Ausgabe 2014 eine Leserbefragung durch. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

Auch wenn man es sich bei den warmen Herbsttemperaturen noch kaum vorstellen kann: Ich wünsche Ihnen eine geruhsame (Vor-) Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2015!

Mit den besten Grüßen,

Ihre
Petra Stute



Éditorial

Chère consœur,
Cher confrère,

Le 60^e congrès de la société allemande de gynécologie et d’obstétrique (Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, DGGG) a été tenu à Munich il y a trois semaines. Une session consacrée à la phytothérapie a suscité grand intérêt et attiré un auditoire d’environ 200 personnes. Elle s’est penchée plus particulièrement sur l’actée à grappe (Cimicifuga racemosa). Vu que les préparations à base d’actée à grappe sont soumises à des réglementations différentes – en tant que médicaments ou en tant que suppléments alimentaires – selon les pays, il est intéressant d’examiner les études disponibles et d’en évaluer la force probante. Si vous n’avez pas pu vous rendre au congrès, vous avez maintenant la possibilité de lire l’article d’**A. M. Beer** donnant un aperçu de son exposé au sujet de l’actée à grappe dans le traitement des troubles climatériques.

À part cela, le thème de la vitamine D – brièvement abordé dans le dernier numéro – est traité de façon plus approfondie. **E. Lerchbaum** se concentre dans cet article sur la signification de la vitamine D dans les affections gynécologiques, et donc aussi sur le rôle du gynécologue dans le diagnostic et le traitement des déficits en vitamine D (un problème fréquent chez les femmes de tout âge).

Last but not least, j’ai une demande à vous présenter! Pour améliorer continuellement la qualité et l’attractivité du *Journal d’endocrinologie gynécologique*, nous lançons un sondage auprès des lecteurs dans le dernier numéro de 2014. Faites-nous savoir ce que vous pensez!

Bien que les douces températures de cet automne ne permettent guère de penser à l’hiver, je vous souhaite une agréable période d’Avent, un joyeux Noël et un excellent début de 2015!

Bien à vous,
Petra Stute

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere
zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)